

Anita Schakinnis

ENTDECKE DEINE POWER-FARBEN

- durch „Colour-Balance“ -

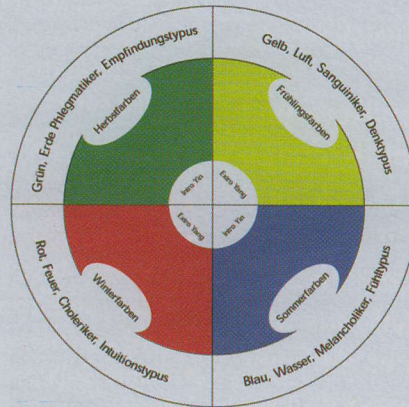
Farben sind die Vitalspender des Lebens schlechthin. Sie sind reinste Energie. Und dennoch haften ihnen immer etwas Geheimnisvolles, nahezu Magisches und Mystisches an. Farben können uns verzaubern, bezaubern, in Stimmungen versetzen – sowohl positiv als auch negativ. Ohne Farben wäre schlichtweg kein Leben möglich. Farben können ein Seelen-Barometer sein, zu erkennen, welche (Farb-)Energie uns Kraft spendet und welche nicht. Die kraftspendenden Power-Farben kann man mit der „Colour Balance“ Methode als Quelle zur Ganzwerdung entdecken.

Für viele oder doch einige Menschen besteht immer noch die Vorstellung, dass die Farben, die bei einer Farbberatung eine Rolle spielen, etwas mit der äußeren Optik des Menschen zu tun haben. Das ist aber nicht so und wurde auch bisher von niemandem in den letzten zwanzig Jahren stichhaltig bewiesen. Der sogenannte Farbtyp, den man bei einer Farbberatung entdecken kann, wird durch eine ganz eigenständige Instanz in uns hervorgerufen.

Wenn man bedenkt, dass die Wurzeln der Farbberatung von dem Kunstprofessor Joh. Itten (Mitbegründer und Lehrer des Bauhauses in den 20iger Jahren) gelegt wurden, wird schon etwas verständlicher, dass die äußere Optik keine Rolle spielt. Er war auch derjenige, der die Farbgruppen „Frühling, Sommer, Herbst, Winter“ durch Studieren und Beobachten beim Malen seiner Studenten ins Leben gebracht hat. Es ist ein in sich schlüssiges und der Natur verbundenes System, und das allein impliziert schon einen ganzheitlichen Ansatz, denn wir sind schließlich ein Teil der Natur. Prof. Joh. Itten war auch der Farblehre von Goethe sehr verbunden.

Nichts ist innen, nichts ist außen, denn was innen, das ist außen (Zit. Goethe)

Was hat es nun mit dieser inneren Instanz auf sich? Wer oder was ist sie demnach? Die Antwort kann nur auf der energetischen Ebene gegeben bzw. gefunden werden. Dazu muss man wissen, dass alles, was uns umgibt und in uns ist – Energie ist. Unser Denken, Fühlen und Handeln ist Energie. Das Bewußtsein hat sich dank der Einflüsse des Ostens, insbesondere Asien, dahingehend sensibilisiert, dass wir immer etwas dafür tun sollten, unsere Le-



Copyright by itten - edition of 80

bensbatterie aufzuladen. Wir merken erst immer dann, wenn sie mal leerer ist, dass es sie gibt. Von den Asiaten haben wir ausserdem gelernt, dass es Sinn macht, gerade das energetisch auszugleichen und ins Lot zu bringen, das etwas schwächer in uns angelegt ist. Kein Mensch kann von Anbeginn seine Anlagen voll entfalten bzw. leben. Irgendein Anteil bleibt immer etwas auf der Strecke oder äußert sich defizitär. Aber gerade diesem defizitären Teil in uns gilt es, Aufmerksamkeit zu schenken. Farben können uns hier einen hilfreichen Dienst leisten. Keine Farbe auf dieser schönen weiten Welt wird von einem Menschen wertneutral empfunden. Dieses Wissen hat uns schon unser alter Meister J.W. v. Goethe hinterlassen: jede Farbe löst bei jedem Menschen eine andere Empfindung aus. Natürlich gibt es Übereinstimmungen bei einigen Menschen, so lieben einige die Farbe Blau aber dafür andere Farben wiederum überhaupt nicht. Eine Empfindung beschreibt bei einem Menschen ein subjektives Gefühl. So sind Farben visualisierte Gefühle und können Botschaften über unsere Innenwelt nach außen transportieren. Neben der Eigenschaft, dass Farben Energien sind, haben sie auch noch einen starken psychologischen Gehalt.

Ein besonderes Augenmerk sollte man den Farben widmen, die wir innerlich ablehnen. Denn dahinter verbergen sich Themen oder Gefühle, mit denen wir Probleme haben und deshalb sogenannte Blockaden verursachen können. Das kann sehr tief gehen. Hat z.B. jemand Probleme mit der Farbe Braun, so kann es bedeuten, dass die Person wenig geerdet ist, und sich instabil fühlt, ein Mangel an Urvertrauen (Braun = Symbol Mutter Erde) hat.

Manchmal versteckt sich dahinter auch ein scheinbar profaner Grund, wie die Verbindung von Braun mit Schmutz und Dreck oder Rohem und Derbem. Interessanterweise wird man mit dieser Thematik dann im außen konfrontiert. Das kann so weit gehen, dass man einen Partner wählt, der vielleicht eine ungeschliffene Art hat und etwas rustikaler und ungehemmter daherkommt.

Aufdecken des defizitären Persönlichkeitsanteils

Mit Hilfe der „Colour Balance“ Methode können wir die Persönlichkeitsanteile in uns aufdecken, die wir ablehnen oder zu denen wir einen schweren Zugang haben. Diese Methode ist ganz eng verknüpft mit der Vier-Elementenlehre der Astrologie und der Vierjahreszeiten-Typologie. Denn die vier Farbgruppen sind identisch mit den energetischen und psychologischen Ausprägungen der Elemente. Wie am Anfang schon erwähnt, wird bei der Analyse nicht geschaut, welche Farben runden das optische Bild ab, sondern welche Farben machen den Einzelnen ausdrucksvoller, lebendiger, vitaler, präsenter. Quasi welche Energie bzw. Farbenergie braucht der Mensch, um seine Persönlichkeit optimal abzurunden. Es ist nahezu ein Phänomen, dass sich bei dieser Methode nicht die Farben zeigen, die man bis dato gerne hatte oder sogar als Lieblingsfarben bezeichnete. Ganz im Gegenteil. Es zeigen sich die Farben, die man vorher als unliebsame beschrieb oder sogar heftigst ablehnte. Wenn z.B. bei jemandem die Herbstfarben, die dem Element Erde (s. Schaubild) zugeordnet sind, negativ besetzt sind, werden sich diese Farben in der Regel bei der Analyse zeigen. Diese sog. Ablehnfarben lassen die Person erstrahlen und nicht die, die vorher positive Assoziationen auslösten (wie z.B. die Sommerfarben, die dem Element Wasser zugeordnet sind). Wir haben quasi eine Intelligenz-Instanz in uns, die uns bei der Konfrontation mit der entsprechenden Energie (hier Farbe) einen Hinweis gibt, welche Energie und damit welches Thema wir noch nicht ausreichend integriert bzw. gelebt

haben. Man öffnet damit ein Fenster zu unserem Unterbewusstsein und dieses sagt uns dann symbolisch über die Farben: „Schau dir dieses Thema an, das brauchst du, um vital und lebendig sein zu können. Es ist eine Quelle, damit dein Leben mehr in die Balance und deinem ganzheitlichen